

Kanton Bern

Artikel 2 von 4 auf Seite 9

## Schwingfest wirft Fragen auf



So sah es am Morgen vor dem Schwingfest aus. Wie sieht es danach aus? Die Endabrechnung liegt noch nicht vor. Foto: Raphael Moser  
**Defizit beim Kantonalen 2019 Lokale Politiker interessieren sich für die Finanzen und die Doppelrolle des Gemeindepräsidenten als OK-Chef beim Schwingfest.**

Johannes Reichen

Ein Dreivierteljahr ist vergangen seit dem Bernisch-Kantonalen Schwingfest in Münsingen. Doch noch immer liegt keine Schlussbilanz vor. Klar ist, dass das Organisationskomitee in finanzielle Nöte geraten ist - nur die Höhe ist noch unbekannt, wie diese Zeitung Anfang April berichtete. Das OK hoffte auf den Goodwill der Lieferanten. Laut dem OK- und Gemeindepräsidenten Beat Moser (Grüne) soll die Schlussabrechnung bald vorliegen.

Nun wirft das Schwingfest auch in der lokalen Politik Fragen auf. So reichte SVP-Parlamentarier Henri Bernhard eine Interpellation ein. «Bis heute ist keine Kommunikation erfolgt», sagt Bernhard, der auch Präsident der Ortspartei ist. Seiner Meinung nach müsste die Nachbearbeitung, «insbesondere die Saldierung», mittlerweile abgeschlossen sein.

Dabei geht es ihm auch um die Doppelrolle Mosers, der neben seinem 100-Prozent-Pensum als Gemeindepräsident dem OK vorstand. Bernhard fragt, wie das Arbeitsverhältnis geregelt und ob Mosers Pensum reduziert wurde. «In einer solchen Konstellation ist Transparenz wichtig.»

### Keine Entschädigung

Das Kantonale Schwingfest war für Münsinger Verhältnisse ein gigantischer Anlass. Die Schwingarena fasste 12'000 Zuschauer, am mehrtägigen Fest waren deutlich mehr Besucher anwesend. 15'000 Arbeitsstunden wurden geleistet. Das Organisationskomitee bestand aus fast 40 Personen. Die Vereine spielten eine tragende Rolle - zum Beispiel der FC Münsingen.

Markus Troxler ist nicht nur FDP-Parlamentarier, er sitzt als Leiter der Sportkommission auch im Vorstand des FCM. Er sagt, dass auch noch Anfang Jahr keine Beiträge vom OK an den FC als Helferentschädigung bezahlt worden seien. Laut FCM-Kassier Markus Burkhard sind die Gelder mittlerweile an den Club geflossen. Es gebe keine Ausstände mehr. Trotzdem: Im Dorf geht das Gerücht um, dass einzelne Vereine aus der Gemeindekasse Geld erhalten hätten. Auch deshalb ist FDP-Mann Troxler «sehr gespannt» auf die Antworten auf Bernhards Interpellation.

Henri Bernhard will weiter wissen, ob die Gemeinde wegen des Schwingfests nachträglich finanzielle Verpflichtungen eingegangen ist und, falls ja, wie hoch diese sind. Ausserdem fragt er sich, zu welchem Tarif die Leistungen und Arbeitsstunden der Feuerwehr oder des

Werkhofs verrechnet wurden.

So sah es am Morgen vor dem Schwingfest aus. Wie sieht es danach aus? Die Endabrechnung liegt noch nicht vor. Foto: Raphael Moser

© Berner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten.